

Blau-Weiß spielt bald auf Kunstrasen

Gutachter: Unterbau kann liegen bleiben

Münster ■ Hoffnungsschimmer für Blau-Weiß Aasee: Im April könnten die beiden neuen Kunstrasenplätze des Vereins endlich fertig sein. Michael Willnath, stellvertretender Sportamtsleiter, stellte gestern Abend im Sportausschuss das Ergebnis eines Gutachtens vor, das das Ende der seit August 2008 dauernden Hängepartie besiegelt.

Damals waren die Bauarbeiten auf der Sportanlage Aaseestadt gestoppt worden. Die Firma, die für den Unterbau des Kunstrasens zuständig war, hatte nicht fachgerecht gearbeitet: Das Amt befürchtete, dass die schon auf-

getragene Kunststoff-Schicht schädlich für die Umwelt sein könnte. Im Januar hatte der Generalunternehmer zudem Insolvenz angemeldet.

Laut Willnath hat der Gutachter nun keine Bedenken den Belag liegen zu lassen und darauf den Kunstrasen zu verlegen. Dafür brauche man zwar trockenes Wetter und konstante 12 bis 14 Grad plus, weshalb vor März oder April nichts passieren könne. Dann, versicherte Willnath, sei aber in zwei Wochen alles erledigt: „So kann Blau-Weiß Aasee seine Fußball-Saison wenigstens noch auf Kunstrasen beenden.“ ■ gie